

## **Elternmerkblatt „Fieberkrampf“**

Liebe Eltern,

Ihr Kind hatte einen Fieberkrampf. Ein Fieberkrampf ist ein Krampfanfall, der im Alter zwischen 6 Monaten und 5 Jahren im Zusammenhang mit Fieber auftritt. Fieberkrämpfe sind häufig. Etwa 2 bis 6 Prozent aller Kinder unter 4 Jahren erleiden einen Fieberkrampf. Bei etwa 30 Prozent der Kinder können sich die Anfälle wiederholen. Das Risiko, nach einem Fieberkrampf eine Epilepsie zu entwickeln, ist gegenüber anderen Kindern nicht wesentlich erhöht. Häufig erleben Eltern einen Fieberkrampf so, als müsste das Kind dabei sterben. Die meisten Anfälle hören aber schon nach wenigen Minuten von selbst wieder auf. Mit einer Hirnschädigung ist nicht zu rechnen.

### **Welche Untersuchungen sind notwendig?**

Es ist wichtig die Fieberursache zu erkennen. Daher werden neben der körperlichen Untersuchung ggf. auch verschiedene Blutuntersuchungen, unter Umständen auch eine Untersuchung des Nervenwassers (Lumbalpunktion) vorgenommen. Bei allen Kindern wird eine Hirnstromkurve (EEG) abgeleitet.

### **Hilft vorbeugende Fiebersenkung?**

Nein. Nach neuen Erkenntnissen reduziert frühzeitiges Senken des Fiebers das Risiko, einen Fieberkrampf zu erleiden, nicht. Bei Kindern mit Neigung zu Fieberkrämpfen können Sie daher, wie bei anderen Kindern, ab einer Körpertemperatur von 39,0 - 39,5°C (im Enddarm gemessen) folgende Maßnahmen zur Fiebersenkung ergreifen:

- überflüssige Kleidung entfernen, Tee oder Saft anbieten
- Brust- oder Wadenwickel anlegen (Voraussetzung für Wadenwickel sind warme Beine)
- Fieberzäpfen einführen (Wiederholung nach 6 Std. möglich)  
Bis 1 Jahr: Paracetamol 125 mg      über 1 Jahr: Paracetamol 250 mg  
oder  
bis 2 Jahre: Nurofen 2,5 ml      über 2 Jahre: Nurofen 5,0 ml

Die Ursache des Fiebers sollte auf jeden Fall von Ihrem Arzt geklärt und behandelt werden!

### **Was tun, wenn es doch zum Fieberkrampf kommt?**

Sollte es trotz oben genannter fiebersenkender Maßnahmen erneut zu einem Krampfanfall kommen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- achten Sie darauf, dass sich Ihr Kind nicht verletzen kann, lockern Sie beengende Kleidung, vor allem am Hals
- flache Seitenlagerung, um Verschlucken von Speichel und Erbrochenem vorzubeugen
- Verabreichung der zur Notfallversorgung verschriebenen Diazepam-Rektiole  
Säuglinge und Kleinkinder bis 15 kg: 5 mg, Kleinkinder über 15 kg: 10 mg

Die Wirkung des Miniklistiers tritt nach maximal 3 bis 5 Minuten ein.

Bei Wirkungslosigkeit, d.h. Fortdauer des Krampfanfalls bzw. erneutem Anfall, ist eine Wiederholung der Diazepamgabe nach 5 bis 10 Minuten möglich.

Bei längerem Krampfanfall sollte auf jeden Fall der Notarzt hinzugezogen werden.

**Bitte bewahren Sie während des Krampfanfalls Ruhe!**  
**Beobachten Sie genau den Anfallsablauf und achten Sie auf die Anfallsdauer!**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Stationsärzte oder fragen Sie Ihre Kinderärztin / Kinderarzt.